

# Presseinformation

Berlin, 2. März 2010

[www.jurahealth-congress.de](http://www.jurahealth-congress.de)

## **Haftung im Gesundheitswesen: Der Schutz bröckelt**

JuraHealth Congress 2010 diskutiert Qualitäts- und Haftungsentwicklungen in Pflege und Kliniken

**Die Entwicklung ist alarmierend: Immer mehr Versicherer ziehen sich aus der Haftpflichtversicherung für Kliniken und Pflegeheime zurück, schon jetzt sind erste Einrichtungen ohne entsprechenden Versicherungsschutz. Gleichzeitig steigt die Zahl der Prozesse und die Inanspruchnahme einzelner Akteure – ob Ärzte oder Pflegende – rasant an. Eine Standortbestimmung des Haftpflichtmanagements im Gesundheitswesens und Strategien zur Qualitätssteigerung und Schadensvermeidung stehen daher im Juni im Mittelpunkt des JuraHealth Congress 2010 in Berlin.**

Am 10. und 11. Juni kommen in der traditionsreichen Berliner Urania Juristen, Mediziner, Wissenschaftler, Pflegekräfte und Managementexperten zusammen, um Haftungsfallen aufzuzeigen und über die notwendige Prävention zu diskutieren. Namhafte Referenten gehen der Frage nach, mit wie viel Qualitätsmanagement eine Organisation überzogen werden kann, ohne an Flexibilität und Leistungsfähigkeit zu verlieren. Mit neuen manageriellen Konzepten in Kliniken und Pflegeeinrichtungen sollen die unterschiedlichen Ansprüche, also eine effektive und zeitgemäße Pflege oder Behandlung auf der einen Seite und die Vermeidung von Regressansprüchen auf der anderen, miteinander verbunden und verzahnt werden. Auch die Rolle der pflegerischen Expertenstandards, die immer wieder in Haftungsprozessen als Grundlage für eine richterliche Entscheidung herangezogen werden, wird in diesem Kontext beleuchtet und konstruktiv hinterfragt.

## **Pressekontakt**

Martin v. Berswordt-Wallrabe

030 / 20 25 – 35 73

[presse@pwg-seminare.de](mailto:presse@pwg-seminare.de)

Schonungslos wird zudem aufgezeigt, wie brüchig der Haftpflichtversicherungsschutz für viele Einrichtungen des Gesundheitswesens bereits geworden ist, welchen Herausforderungen sich das Management zu stellen hat und welche Bedeutung in diesem Zusammenhang der Personalentwicklung und der Dokumentation zukommt.

Zu den Referenten des JHC zählen in diesem Jahr erneut viele bekannte Vertreter aus der Wissenschaft und dem Gesundheitswesen, darunter die Professoren Marcus Siebolds, Klaus Theuerkauf, Christian Loffing und Volker Großkopf, bpa-Bundesgeschäftsführer Herbert Mauel oder der Experte für Versicherungsfragen im Heilwesen Stefan Knoch von der Assekuranz AG.

Der JuraHealth Congress richtet sich an Juristen, Mediziner, Pflegekräfte und Manager der Pflege- und Krankenhausbranche und, ist aber auch für interessierte Bürger und Betroffene offen. Flankiert wird das hochkarätige Vortragsprogramm durch begleitende Workshops und Diskussionen sowie eine Fachausstellung, außerdem sind in diesem Jahr der Abbott IQ-Gipfel sowie der Jahreskongress der DGCC in den JHC 2010 integriert.

Alle Informationen zum JuraHealth Congress 2010 sowie der vollständige Ablauf der beiden Kongresstage sind auf der Internetseite [www.jurahealth.de](http://www.jurahealth.de) zu finden.

*2.885 Zeichen (incl. Überschriften)*

*Veröffentlichung frei – Beleg erbeten*